erstellt: 10.03.2014

3D-Druck: wie der PC in den 70-er Jahren

O-Ton: Shervin Amiri, Wirtschaftsingenieur, Consultant, u. a. Kabel Deutschland, 80331 München

Länge: 7:03 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Der 3D-Druck wird die Wirtschaft revolutionieren, sagt Shervin Amiri. Auf der Internationalen Eisenwarenmesse stellt er 3D-Drucker und Druckverfahren vor. In den O-Tönen geht es um den Preisverfall für die Drucker in den letzten paar Wochen und um den Einfluss dieser "Demokratisierung" der Produktionsprozesse auf die Wirtschaft.

Amiri antwortet auf folgende Fragen:

1. Den Makibot gibt es für weniger als 400 Euro, bietet er die gleiche Qualität wie die teuren Modelle?
2. Was kann ich damit herstellen. Reine Zierobjekte oder auch zum Beispiel Teller, also Sachen, die einen Nutzen haben?
3. Worin liegt denn der Mehrwert von 3D-Druckern?
4. Was für eine Bedeutung hat der 3D-Druck in der kommenden Volkswirtschaft?
5. Wie lässt sich das Webshop-Prinzip auf den 3D-Druck übertragen?
6. Beim Computer hat es ja etwa 20 Jahre gedauert bis aus den Garagenbastlern Marktführer wurden. Wird es beim 3D-Druck ähnlich lange dauern?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Eisen_14_3D_Druck_Wirtschaft_OTN.mp3